

# Infoblatt



## Naturpark Thal. Hier will ich leben!

Vielleicht treffe ich Sie bald  
in einem unserer Angebote?  
Ich würde mich sehr darüber freuen!

### Anmelden und Mitmachen!

Naturpark Thal, Tel. 062 386 12 30  
info@naturparkthal.ch

### Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Naturpark Thal

**Wenn Menschen zusammenkommen, entsteht Gemeinschaft. Seit zwei Jahren engagiere ich mich für das Zusammenleben im Thal und freue mich, Ihnen unsere vielfältigen Projekte näher vorzustellen.**

Als ich im Februar 2020 den Bereich Gesellschaft im Naturpark Thal übernommen habe, war ich von der Vielfalt dieser Aufgabe begeistert! Doch kaum gestartet, kam die Corona Pandemie und gesellschaftliche Kontakte waren auf einen Schlag gestrichen. Wertvolle Angebote, die gemeinsam mit vielen Freiwilligen aufgebaut wurden, mussten auf improvisierte Art und Weise und mit digitalen Kanälen weitergeführt werden – niemand wusste, wohin die Reise gehen würde... In dieser Zeit wurde mir bewusst, wie wichtig es ist, dass Menschen sich im Alltag begegnen können, um gemeinsam etwas zu unternehmen und zu entwickeln.

Zusammen mit den engagierten Teams der freiwilligen Mitarbeitenden fanden wir Lösungen. So wurden auch zu Zeiten von Schutzmasken und Abstandhalten im Repair-café ReparaThal den defekten Gegenständen wieder neues Leben eingehaucht. Der Deutschunterricht des Café Wortschatz wurde vorübergehend nach draussen verlegt – zu einem Spaziergang bei Wind und Wetter.

Dank dem Engagement aller Beteiligten, die an den Sinn und Zweck des gemeinsamen Wirkens geglaubt haben, haben tatsächlich alle Projekte, welche aus dem Pilotprojekt «Wir sind eins» entstanden waren, diese unsichere Zeit überlebt. Es freut mich darum sehr, dass ich Ihnen heute schöne Geschichten darüber erzählen kann, wo wir uns im Thal begegnet sind, wo gemeinsam etwas entstanden ist und wo auch neue Projekte entwickelt wurden.



**Zeno Steuri**  
verantwortet im  
Naturpark Thal  
die Gesellschafts-  
projekte und die  
Umweltbildung.

# Ich. Mein Dorf. Unser Thal.



Schülerinnen gestalten den Pausenplatz und die Schulanlage in Laupersdorf aktiv mit.

Mit dem Arbeitsbereich «Gesellschaft» fördert der Naturpark Thal aktiv die Begegnung, den Austausch und die Zusammenarbeit über die Generationen und Nationen hinweg. Jung und Alt bereichern das Zusammenleben in den Thaler Gemeinden mit Wissen und Erfahrung, Muskelkraft und handwerklichem Können.

**Wem es an einem Ort gefällt, der bleibt. Und wer bleibt, dem ist es wichtig, dass es auch morgen noch stimmt. Dieses Gefühl erreichen wir nur gemeinsam. Unser Fokus im Bereich «Gesellschaft» liegt deshalb auf dem Verbinden der Generationen, der Integration von Neuzugänger:innen, sowie der Partizipation von Jung und Alt – das ist die aktive Beteiligung der Bevölkerung an der Gestaltung des Dorflebens.**

Ein Vorzeigebispiel dazu ist Laupersdorf, da haben sich Kinder und Jugendliche Gedanken gemacht zu ihrem Pausenhof, dem Schulweg und der Freizeit (mehr auf Seite 4).

Ebenfalls ein schönes Beispiel unserer Arbeit sind die «Tablet Heroes». Jugendliche erklärten Senior:innen die Nutzung von Handy und Tablets im Alltag. Eine Begegnung auf Augenhöhe, welche viele Vorurteile abbaut und gegenseitiges Vertrauen aufbaut. Dieses

Projekt war so erfolgreich, dass es nun neu als «Café DigiThal» regelmässig stattfinden wird.

Alle gesellschaftlichen Projekte im Naturpark Thal werden von einem starken freiwilligen Engagement der Thaler Bevölkerung getragen. Sie sind entweder gemeindeübergreifend oder können von anderen Gemeinden übernommen werden.

Neben den verschiedenen Projekten kümmern wir uns auch um die Sensibilisierung und Heranführung an Ziele und Themen des Naturparks. Damit alle wissen, warum es uns im Thal so gefällt und wie wir die Lebensqualität weiter verbessern können. Dazu begrüßen wir jedes Jahr alle neuzugezogenen Personen zu einem Anlass, welcher ihnen genau das vor Augen führen soll: Im Thal lohnt es sich zu leben!



## Café DigiThal

### Das neue Generationenprojekt im Thal

Im November 2021 hat der Bereich Gesellschaft das Projekt «Tablet Heroes» lanciert, um Senior:innen in der Nutzung digitaler Geräte zu unterstützen. Die erfreuliche Resonanz und Nachfrage nach weiteren Angeboten führte zu einer Zusammenarbeit mit der Spitex Thal und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thal im neuen Angebot «Café DigiThal».

Ein Handy oder ein Tablet ist ein unglaublich vielfältiges Gerät. Man kann damit Kontakt mit Freunden und der Familie aufnehmen, die Zeitung lesen oder einen Film schauen, man kann sogar eine neue Sprache interaktiv lernen oder ein Ticket für die nächste Zugfahrt lösen. Solche Dinge sind mit dem Handy und dem Tablet ganz einfach zu erledigen – wenn man damit umzugehen weiss.



«Die Digitalisierung hat das Leben verändert. Sie bietet mehr Freiheit für die einen. Die anderen versuchen, Schritt zu halten. Die Spitex Thal verbindet mit dem «Café DigiThal» Generationen. Damit zeigt sie Verantwortung für die Gesellschaft.»

Isabel Zimmermann, Geschäftsführerin Spitex Thal

Startanlass Café DigiThal am 26.10.22 im Ref. Kirchgemeindehaus in Balsthal

Immer mehr Dienstleistungen sind sogar nur noch über Handy oder Tablet verfügbar. Gerade für ältere Menschen stellt diese Entwicklung oft eine grosse Herausforderung dar.

Mit dem Projekt «Café DigiThal» möchten wir vom Bereich Gesellschaft den Thaler Senior:innen über diese Hürde hinweghelfen. Dazu holen wir die Hilfe derjenigen, die sich bestens im Umgang mit digitalen Geräten auskennen: Top motivierte Schüler:innen der Kreisschule Balsthal. Die jungen Leute, sogenannte Digital Natives, beraten die Senior:innen in der Nutzung ihrer Handys und Tablets und zeigen ihnen, was sie wie machen können. Das «Café DigiThal» ist unkompliziert und persönlich, die Anzahl Teilnehmende ist jeweils beschränkt. Das «Café DigiThal» wird etwa zehn Mal pro Jahr durchgeführt.

Wir freuen uns, dass die Mitarbeitenden und Lernenden der Spitex Thal die Veranstaltungen betreuen und jeweils für einen Imbiss sorgen. Die reformierte Kirche Balsthal stellt uns dafür ihre Räume zur Verfügung – Herzlichen Dank!

nächste Termine & Ort  
23. November 2022, 25. Januar 2023  
jeweils von 11 – 14 Uhr mit Imbiss  
im Ref. Kirchgemeindehaus  
Kirchstrasse 1, 4710 Balsthal

Alle sind herzlich willkommen!  
Um Anmeldung wird gebeten.

[www.naturparkthal.ch/cafedigital](http://www.naturparkthal.ch/cafedigital)



«Die Idee eines Digital-Cafés stand bei uns von Seiten Jugendarbeit schon im Raum, als Zeno vom Naturpark mit der Anfrage für das «Café DigiThal» auf uns zukam. Das hat wunderbar gepasst!»

Jürg von Niederhäusern, Pfarrer  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thal

# Modellregion für mehr Nachhaltigkeit

Wir sprechen nicht nur über Nachhaltigkeit, wir leben sie. Mit Ihnen. Eines unserer Projekte ist das Repaircafé ReparaThal, welches der nationalen Initiative des Konsumentenschutz CH angeschlossen ist. Dieses Projekt hat sich trotz, oder gerade wegen der Hindernisse, während der Corona Pandemie weiterentwickelt und sogar Impulse für das lokale Gewerbe gesetzt. Stichwort Refurbishing. An unserem Reparaturkurs können auch Sie zum Reparatur-Profi werden!



RepairCafé ReparaThal: 2022 wurden bisher bei vier Anlässen Defektes, wie Radio, Bohrmaschine und Kleidungsstücke, entgegengenommen. Zwei Drittel davon konnten erfolgreich repariert werden!



## Sie fragen Kreislaufwirtschaft? Wir sagen Refurbishing!



### ► Reparaturkurs im Generationenhaus Vorstädtli

Am 22. Oktober startete ein weiteres Projekt im Bereich Gesellschaft. Es ist aus der Arbeit des «Repaircafé ReparaThal» entstanden. Getreu dem Motto «reparieren statt wegwerfen» soll der Gedanke der Nachhaltigkeit an interessierte Personen weitergegeben werden. Dabei lernen Sie, wie Sie defekte Geräte selbst reparieren können. Die Fachleute des Repaircafé ReparaThal unterstützen Sie dabei und stellen die notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel zur Verfügung. Neben der gemeinsamen Arbeit an der Werkbank kann man sich bei Café und Kuchen austauschen. Das Generationenhaus «Vorstädtli» bietet dafür den idealen Rahmen. Andreas Schelp ist Projekt- und Kursleiter.

nächste Termine & Ort  
19. November 2022 von 10 – 15 Uhr  
im Generationenhaus Vorstädtli  
4712 Laupersdorf

Alle sind herzlich willkommen!  
Um Anmeldung wird gebeten.

[www.naturparkthal.ch/repaircafe](http://www.naturparkthal.ch/repaircafe)



Andreas Schelp, David Haefeli und Thomas Probst (v.l.n.r.) in der Haefeli Service Refurbishing-Werkstatt in Laupersdorf

**Dieses Bilderbuchbeispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Thal hat David Haefeli, Inhaber der Haefeli Service GmbH, lanciert. Er hat ein Refurbishing Projekt für die Region ins Leben gerufen. Refurbishing hat zum Ziel, defekte Geräte professionell wieder in Stand zu setzen und zurück in den Kreislauf zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Thal hat der engagierte Unternehmer einen neuen nachhaltigen Geschäftszweig aufgebaut.**

**Zeno: David Haefeli, wir sind hier in Laupersdorf in der Reparaturwerkstatt für dein Refurbishing Projekt. Wie seid ihr auf die Idee gekommen?**

David: Die Idee entstand aus unserem Kerngeschäft. Wir montieren, verkaufen und reparieren Wäsche-, Spül- und Kochgeräte. Da habe ich festgestellt, dass viele Geräte weggeworfen werden, die in einer professionellen Werkstatt eigentlich noch zu reparieren wären. Der Hauptantrieb war die Absicht, aus zwei Geräten, die man zurücknimmt, ein gutes Gerät zu machen und dieses wieder in den Verkauf zu bringen.

**Zeno: Du bist mit dieser Idee zu uns gekommen und jetzt arbeiten zwei der besten Reparatoren des Repaircafés ReparaThal hier mit. Wie ist es dazu gekommen?**

David: Es war für mich klar, dass es für dieses Projekt nicht nur eine Werkstatt, Werkzeug und Einrichtung braucht, sondern auch gutes Personal. Es hat sich immer mehr herauskristallisiert, dass es dafür die «alten Meister» braucht. Dann habe ich vom Repaircafé gehört und bin zu euch gekommen. Andreas und Thomas haben sich gemeldet und sind jetzt bei mir angestellt, es ist wunderbar!

**Zeno: Die Frage an Andreas und Thomas. Ihr seid unsere bewährten Reparatoren vom Repaircafé ReparaThal. Was hat euch bewogen, hier bei David Haefeli mitzumachen?**

Andreas: Ich denke, gerade in diesem Sektor ist es wichtig, das Knowhow von Thomas und mir einfließen zu lassen. Es ist eine Win-win-Situation. Wir finden, man sollte reparieren statt wegwerfen! Das macht Spass!

[www.naturparkthal.ch/repaircafe](http://www.naturparkthal.ch/repaircafe)  
[www.haefeli-service.ch](http://www.haefeli-service.ch)

# Kinderfreundliche Gemeinde Laupersdorf

Die Gemeinde Laupersdorf war 2010 eine der ersten Gemeinden der Schweiz, die mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zertifiziert wurde. Für 2021 stand die Rezertifizierung des Labels an.



Schulhausareal in Laupersdorf: mit Zeno auf Streifzug.

Die Zukunft ist der Gemeinde Laupersdorf wichtig. Darum legt sie besonderen Wert darauf, dass sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen. Dazu gehören passende Betreuungsangebote und Beratungsangebote, sowie Orte, an denen sich der Nachwuchs besonders wohl fühlt. Zum Beispiel die Schulanlage. In Laupersdorf wird darum ein Pausenplatz nicht einfach gebaut, sondern die Kinder und Jugendlichen dürfen mitbestimmen.

Für 2021 stand die Rezertifizierung des UNICEF-Labels an. Die Gemeinde entschied, dafür den Naturpark Thal als Partner beizuziehen. Wir stellten mit Zeno Steuri unseren besten Kopf für diese Aufgabe zur Verfügung. Als Verantwortlicher der Bereiche Gesellschaft und Umweltbildung kennt er die Ansprüche des Thals. Zudem ist er neben seiner Tätigkeit im Naturpark Thal Gründer des «KinderKraftWerk», das sich genau mit solchen Aufgaben befasst. Eine Idealbesetzung also. Zeno übernahm diesen Frühling die Workshops zur Rezertifizierung. Er ist Berater und Prozessbegleiter in seinem «Herzensprojekt», wie er es nennt.

Das Wichtigste in den Workshops war, dass die Kinder und Jugendlichen aktiv mitreden, mitbestimmen und mitarbeiten konnten. So können sie die Massnahmen, die sie nachher betreffen, direkt beeinflussen. Um die Ideen und Meinungen der Kinder und Jugendlichen abzuholen, setzte Zeno Streifzüge durch das Schulareal und einen Fragebogen ein. Eine Analyse der Schulwege und eine Gesprächsrunde mit dem Gemeindepräsidenten ergänzten die Bestandsaufnahme.

Die Meinung von rund hundert Kindern und Jugendlichen aus Laupersdorf sind nun Teil des Aktionsplans. Dieser soll die Lebensqualität und die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde verbessern.



Rot, Blau, Gelb oder Grün – die alkoholfreien Drinks am Zeltfest gab es in allen Farben!

## ► Café Wortschatz am Zeltfest

Am Zeltfest in Balsthal war zum ersten Mal ein Team von Teilnehmer:innen des Café Wortschatz im Einsatz. Sie führten die Blue Cocktail Bar vom Blaukreuz Solothurn. In einem Barmix-Kurs wurden sie zuvor für ihre Aufgabe geschult, was allen sichtlich Spass bereitete. Mit grossem Elan wurden zwei Tage lang alkoholfreie Drinks ausgeschenkt, die beim Publikum gut ankamen. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zum gelungenen Fest leisten konnten.

## Willkommen im Thal liebe Neuzugezogene!

Am 17. September traf sich eine bunte Gruppe zum jährlichen Neuzuzüger:innen Anlass in Matzendorf. Franziska Arnold, Biologin und Mitarbeiterin in der Umweltbildung im Naturpark Thal, führte spielerisch in die Amphibienwelt des Mühleweiher ein. Den Abschluss bildete ein reichhaltiges Buffet am öffentlichen Ess-Kul-Tour-Festival der Kultur Matzendorf im Pfarreiheim, mit Spezialitäten aus fremden Ländern. Mit dabei waren auch Marta und Bouchra, Teilnehmerinnen des Café Wortschatz, welche Getränke und Spezialitäten aus ihren Heimatländern Äthiopien und Marokko servierten.

Franziska Arnold nimmt die Gruppe mit zum Lebensraum Mühleweiher



Marta präsentiert an der Ess-Kul-Tour in Matzendorf eine traditionelle Kaffeezeremonie aus Äthiopien.